



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Änderungen im Rahmen des Medizinforschungsgesetz

Stand vom 08.01.2025 11:32:47 bis 09.01.2025 11:22:53

Angegeben von:

Roche Pharma AG (R002169) am 25.06.2024

Beschreibung:

Musterverträge sollen verbindlich angewendet werden, eine Ethikkommission auf Bundesebene als zentrale Anlaufstelle, Preise für die Vergütung von klinischen Studien in Prüfböden sollten festgelegt werden, keine Genehmigung oder Anzeige beim BfS, sondern integrative Bewertung durch die EK, Änderung der Leitplanken, Abschaffung des Kombinationsrabatts. Damit in Einzelfällen die Einführung von innovativen Arzneimitteln nicht an den Rückwirkungen der internationalen Preisreferenzierung scheitert bzw. verzögert geschieht, soll im Zuge des MFG eine Nicht-Listungsoption eingeführt werden. Roche unterstützt die Umsetzung dieser Maßnahme.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Medizinforschungsgesetz (MFG) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 17.01.2024

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Arzneimittel [alle RV hierzu]

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (3)

AMG 1976 [alle RV hierzu]

KPBV [alle RV hierzu]

MPDG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2412180096** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.12.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]